

Inhalt

Vorbemerkung	7
<i>I. Einleitung:</i>	
<i>Der Prototyp frühneuzeitlicher Kriegsverdichtung</i>	
1. Kriegsverdichtung und Friedensnorm	10
2. Der Krieg der Kriege	15
3. Kriegsgrund Staat?	20
<i>II. Konstituierungskonflikte: Ein Krieg um die Organisationsebene frühmoderner Staatlichkeit</i>	
1. Universalreich oder Einzelstaaten?	30
Habsburg	35
Frankreich	42
Schweden	51
2. Stände oder Staaten?	63
Niederlande	64
Böhmen	74
3. Der Reichsverfassungskrieg oder die verweigerte Alternative	90
Absolutismus des Kaisers?	92
Souveränität der Reichsstände?	99
Der dritte Weg	108
<i>III. Kriegstreibende Kontaminierungen und Strukturschwächen der Staatswerdung</i>	
1. War der Dreißigjährige Krieg ein Religionskrieg?	128
Christlicher Universalismus und Krise des Papsttums	143
Der Weg des Reiches zum Westfälischen Religionsfrieden ..	154
2. Welthandel und Staatshandel	178
3. 1648 – Die Verewigung von Krieg und Frieden	198
Die Schule des Erbfolgekriegs	204

Das stehengebliebene Heer	213
Krieg und Frieden als Medieneignis	225
<i>IV. Der Störfall frühneuzeitlicher Geschichtserfahrung</i>	
<i>Ein Epilog zum dreißigjährigen Alltag</i>	
Anmerkungen	245
Auswahlbibliographie und Nachweise	293